ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 26. Jänner 2026** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Tagungsbeitrag

ÖWAV-Mitglieder:	**€ 330,–** (+ 20 % USt.)[1]
Nichtmitglieder:	**€ 490,–** (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)	**€ 60,–** (+ 20 % USt.)[2]

Im Preis enthalten sind die Vortragsunterlagen in digitaler Form (ein Druck ist nicht vorgesehen) und die Pausenverpflegung.

[1] *Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen*

[2] *Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.*

Veranstalter:
Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH
(eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes),
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt:
Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

Link zur Anmeldung >>>

Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22857“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter http://www.oewav.at/service/agb eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSG 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

zukunft SEIT 1909 denken

Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag 2026

Stoffströme im Kreislauf – Herausforderungen & Chancen – Quoten & Schadstoffe

powered by IKB

Mittwoch, 4. Februar 2026

universität innsbruck

6020 Innsbruck, Technikerstraße 13

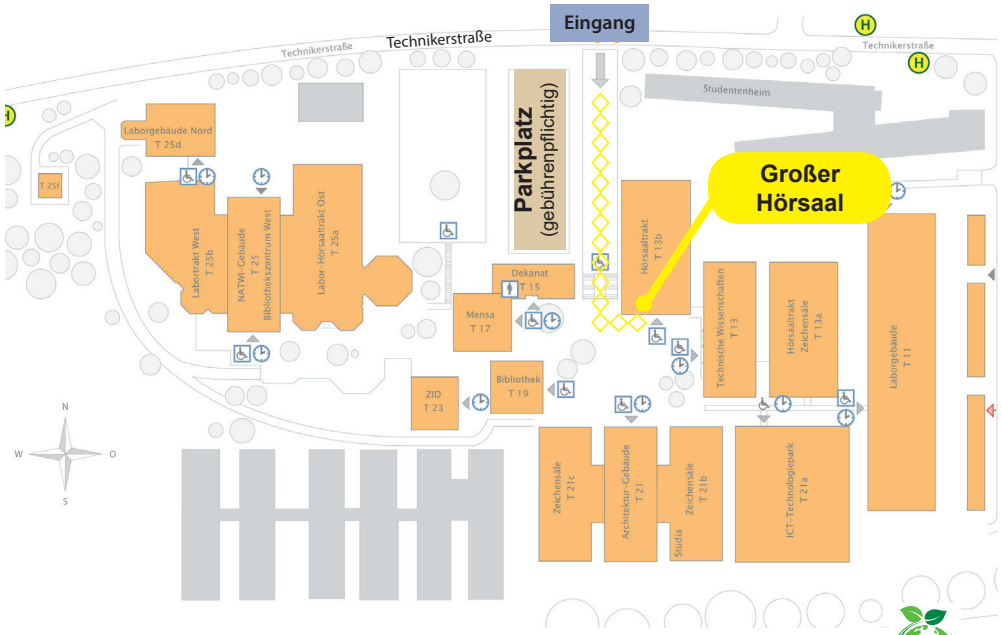
Programm

10.00 – 10.20	Registrierung und Begrüßungskaffee
10.20 – 10.30	**Begrüßung und Eröffnung** Christian MÜLLER, Amt der Tiroler Landesregierung Anke BOCKREIS, Universität Innsbruck / ÖWAV-Vorstand
10.30 – 11.00	*Keynote* **Von Abfall und Verantwortung. Moralische Orientierung in Zeiten ökologischer Kipppunkte** Claudia PAGANINI, Universität Innsbruck
Block 1	**Recyclingquoten – Anreicherung von Schadstoffen?**
Moderation:	Andreas KREUZEDER, Amt der Salzburger Landesregierung
11.00 – 11.20	**Recyclingquoten und deren Auswirkungen** Helmut RECHBERGER, Technische Universität Wien
11.20 – 11.40	**Kunststoffrecycling und gefährliche Stoffe – Risk Cycle** Uwe LAHL, BZL GmbH (D)
11.40 – 12.00	**Schadstoffe in biogenen Abfällen und Klärschlamm – Mikroplastik und PFAS** Lívia HÖKL, Universität Innsbruck
12.00 – 12.20	Fragen und Diskussion
12.20 – 13.20	Mittagspause
Block 2	**PFAS und Recycling von Textilien**
Moderation:	Anke BOCKREIS, Universität Innsbruck
13.20 – 13.40	**PFAS in Boden und Düngemitteln – Herausforderung für eine sichere Kreislaufwirtschaft** Christoph SCHEFFKNECHT, Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit des Landes Vorarlberg
13.40 – 14.20	**Strategien und Risiken beim Fibre to Fibre Recycling – Aktuelle Forschung zum chemischen Faserrecycling** Thomas BECHTOLD & Lukas VONBRÜL, Universität Innsbruck
14.20 – 14.40	Fragen und Diskussion
14.40 – 15.10	Kaffeepause
Block 3	**Abwasserreinigung, Klärschlammbehandlung**
Moderation:	Reinhard OBERGUGGENBERGER, IKB AG
15.10 – 15.30	**Status quo der 4. Reinigungsstufe – Mikroschadstoffe** Heidemarie SCHAAR, Technische Universität Wien
15.30 – 15.50	**Dezentrale Klärschlammverwertung mit Phosphorrecycling** 6.000 - 60.000 t OS/a – Trocknung, Verbrennung, P-Rezyklat – „All-in-One“ Nils MOGGERT, Werkstätten heating-systems GmbH
15.50 – 16.10	**Phosphorrückgewinnung** Tabea KNICKEL, Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V.
16.10 – 16.30	Schlussdiskussion

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:
Der diesjährige Innsbrucker Ressourcentag zeigt auf, wie Kreislaufwirtschaft heute funktioniert, wo neue Potenziale liegen und welche Risiken beachtet werden müssen.

Teilnehmende erhalten einen aktuellen Überblick über rechtliche Anforderungen und technologische Entwicklungen für ausgewählte Stoffströme der Abfallwirtschaft wie auch der Siedlungswasserwirtschaft. Eine Keynote rückt zudem die moralischen Grundlagen unseres Handelns ins Zentrum und eröffnet neue Perspektiven darauf, welche Verantwortung wir im Umgang mit Ressourcen tragen.

Zielgruppe:
Private und kommunale Abwasser- und Abfallwirtschaft, Anlagenbetreiber:innen und -planer:innen, Projektentwickler:innen, F&E-Einrichtungen, Universitäten, Ämter und Behörden, Ingenieurbüros, Techniker:innen, Energie-/Berater:innen, Verbände und Gemeinden



Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Öffentliche Anreise:
Vom Hauptbahnhof: Straßenbahnlinie 5 (Richtung Innsbruck Technik West) bis Innsbruck Technik.
Vom Westbahnhof: Bus T (Richtung Völs EKZ Cyta Süd) bis Innsbruck Technik.
Von Maria-Theresien-Straße (Altstadt): Straßenbahnlinie 2 (Richtung Technik West oder Peerhofsiedlung) oder Stadtbus K (Richtung Kranebitten Bahnhof) bis Innsbruck Technik.
Ab Flughafen: Buslinie F (Richtung Baggersee). Bei der Haltestelle Angergasse in die Buslinie T (Richtung Völs EKZ Cyta Süd) umsteigen – bei der Haltestelle Innsbruck Technik aussteigen.
Für einen detaillierten Fahrplan bzw. aktuelle Informationen besuchen Sie bitte: www.ivb.at

Anreise per Auto:
Von der Autobahn **A12** kommend, nehmen Sie die **Abfahrt Innsbruck-Kranebitten** – Richtung Innsbruck halten – weiter auf B171 – nach gut 1 km beim Kreisverkehr die 2. Ausfahrt in die Technikerstraße nehmen – nach der Rechtskurve folgt dann auf der rechten Seite der Technikcampus – kostenpflichtiger Parkplatz mit Schranken